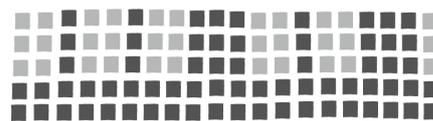


Samstag, 13. Jänner 2024, 18 Uhr

Kirche St. Ursula

Wien 1., Johannesgasse 8

INSTITUT FÜR ORGEL,
ORGELFORSCHUNG
UND KIRCHENMUSIK



VESPER

„MAGI VIDENTES STELLAM“



Edward Burne-Jones, De aanbidding door de magiërs / The Adoration of the Magi, 1904

Gregorianische Gesänge und Frühe Ensemblesmusik
von G. Dufay, J.P. Sweelinck, O. di Lasso und H. Schütz

Vokalensemble und Choralschola am Institut für Orgel,
Orgelforschung und Kirchenmusik

Leitung

Studierende von Antanina Kalechyts,
Wolfgang Sauseng und Manuel Schuen

ERÖFFNUNG



K O Gott, komm mir zu Hil - fe.
A Herr, ei - le mir zu hel - fen. Ehre sei dem
Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit
und in E - wig - keit. A - men. * Hal - le - lu - ja.

HYMNUS

GUILLAUME DUFAY (1400-1474)

CHRISTE, REDEMPTOR OMNIUM

IN NATIVITATE DOMINI
alternatim

Maria Heidecker, cantus
Johanna Krokovay, Faulx bourdon

Italienische Orgel: Wolfgang Sauseng
Gambe: Lúcia Krommer

*Christe, redemptor omnium,
ex Patre, Patris Unice,
solus ante principium
natus in effabiler.*

Du, Christus, Erlöser aller Welt,
vom Vater, des Vaters Einziger,
allein, vor aller Zeit
geboren, unaussprechlich, [unsagbar].

*Tu lumen, tu splendor Patris,
tu spes perenni omnium,
intende quas fundunt preces
tui per orbem famuli.*

Du Licht, du Abglanz des Vaters,
du ewige Hoffnung aller Menschen,
erhöre, die ihre Bitten vergießen,
deine Knechte auf der ganzen Erde.

*Memento salutis auctor,
quod nostri quondam corporis,
ex illibata Virgine
nascendo, formam sumpseris.*

Du Schöpfer der Erlösung, erinnere dich:
Du hast einst unseres Körpers Gestalt,
aus einer unversehrten Jungfrau,
durch deine Geburt angenommen.

*Sic praesens testatur dies,
currens per anni circulum,
quod solus a sede Patris
mundi salus adveneris.*

Dieser gegenwärtige Tag sei Zeuge,
wiederkehrend im Kreislauf des Jahres,
dass du allein, vom Thron [Sitz] deines Vaters,
gekommen bist, zum Heil der Welt.

*Hunc caelum, terra, hunc mare,
hunc omne quod in eis est,
auctorem adventus tui
laudans exultat cantico.*

*Nos quoque, qui sancto tuo
redempti sanguine sumus,
ob diem natalis tui
hymnum novum concinimus.*

*Gloria, tibi Domine,
qui natus es de Virgine,
cum Patre et Sancto Spiritu,
in sempiterna saecula.*

Darum: Der Himmel, die Erde, darum: Das Meer,
darum: Alles, was in ihnen ist:
Den Urheber deiner Ankunft in der Welt
preist unser frohlockendes Loblied.

Und auch wir, die wir in deinem heiligen
Blut freigekauft wurden,
um des Tages deiner Geburt willen
stimmen wir in diesen neuen Lobgesang ein.

Herr, dir sei Herrlichkeit,
der du aus der Jungfrau geboren wurdest,
mit dem Vater und dem erhabenen Geist,
in alle Ewigkeit.

PSALMODIE

♩ VIII c Io 15, 12

Hoc est praeceptum me-um: * ut di-li-gá-tis ínvi-
cem sic-ut di-lé-xi vos, alle-lú-ia. E u o u a e

Psalm 119

*Lucérna pédibus meis verbum tuum *
et lumen sémitis meis.
Iurávi et státui *
custodíre iudícia iustítiae tuæ.
Humiliátus sum usquequáque, Dómine; *
vivífica me secúndum verbum tuum.
Voluntária oris mei beneplácita sint, Dómine, *
et iudícia tua doce me.
Anima mea in mánibus meis semper, *
et legem tuam non sum oblítus.
Posuérunt peccatóres láqueum mihi, *
et mandátis tuis non errávi.
Heréditas mea testimónia tua in aetérnum, *
quia exsultátio cordis mei sunt.
Inclinávi cor meum ad faciéndas iustificatiónes tuas *
in aetérnum, in finem.
Gloria Patri et Filio, *
et Spiritui Sancto,
Sicut erat in principio, et nunc et semper, *
et in saecula caeculorum. Amen*

Herr, dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, *
ein Licht für meine Pfade.
Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten: *
Ich will deinen gerechten Entscheidungen folgen.
Herr, ganz tief bin ich gebeugt. *
Durch dein Wort belebe mich!
Herr, nimm mein Lobopfer gnädig an *
und lehre mich deine Entscheide!
Mein Leben ist ständig in Gefahr, *
doch ich vergesse nie deine Weisung.
Frevler legen mir Schlingen, *
aber ich irre nicht ab von deinen Befehlen.
Deine Vorschriften sind auf ewig mein Erbteil, *
denn sie sind die Freude meines Herzens.
Mein Herz ist bereit, dein Gesetz zu erfüllen *
bis ans Ende und ewig.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

JAN PIETERSZOOM SWEELINCK (1562-1621)

CANTATE DOMINO

aus „Cantiones Sacrae“

Maria Heidecker, Sr. Josipa Jakić, cantus
 Johanna Krokovay, altus
 Patrick Kühn, tenor
 Florian Kaier, bassus

Italienische Orgel: Manuel Schuen
 Gambe: Lúcia Krommer

*Cantate Domino canticum novum.
 Cantate Domino omnis terra.
 Cantate Domino, et benedicite nomini eius:
 Annuntiate de die in diem salutare eius.
 Annuntiate inter gentes gloriam eius,
 in omnibus populis mirabilia eius.*

Singt dem Herrn ein neues Lied,
 singt dem Herrn, alle Bewohner der Erde!
 Singt dem Herrn und preist seinen Namen!
 Verkündet jeden Tag: »Gott ist ein Gott, der rettet!«
 Erzählt den Völkern von seiner Hoheit!
 Macht allen Menschen seine Wunder bekannt!

Canticum, Phil 2, 6-11

Philp 2, 10-11

SA VIII g

I n nómi-ne * e-nim Ie-su omne genu flec-
 tá-tur cæ-lés-ti-um, terréstri-um et infernó-rum, et om-
 nis lingua confi-te-á-tur qui-a Dóminus Ie-sus Christus
 in gló-ri-a est De-i Patris, alle-lú-ia. E u o u a e

*Christus Iesus, cum in forma Dei esset, *
 non rapínam arbitrátus est esse se æquálem Deo,
 sed semetípsum exinanívit formam servi accípiens, †
 in similitúdinem hóminum factus; *
 et hábitu invéntus ut homo,
 humiliávit semetípsum †
 factus oboediens usque ad mortem, *
 mortem autem crucis.
 Propter quod et Deus illum exaltávit †
 et donávit illi nomen, **

Christus Jesus war Gott gleich, *
 hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein,
 sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave *
 und den Menschen gleich.
 Sein Leben war das eines Menschen; †
 er erniedrigte sich
 und war gehorsam bis zum Tod, *
 bis zum Tod am Kreuze.
 Darum hat ihn Gott über alle erhöht *
 und ihm den Namen verliehen,

*quod est super omne nomen,
ut in nómine Iesu omne genu flectátur *
cæléstium et terréstrium et infernórum
et omnis lingua confiteátur: *
«Dóminus Iesus Christus!»,
in glóriam Dei Patris.
Gloria Patri et Filio, *
et Spiritui Sancto,
Sicut erat in principio, et nunc et semper, *
et in saecula saeculorum. Amen*

der größer ist als alle Namen,
damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde *
ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu
und jeder Mund bekennt: †
"Jesus Christus ist der Herr" - *
zur Ehre Gottes, des Vaters.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KURZLESUNG

Kol 1,2b-6

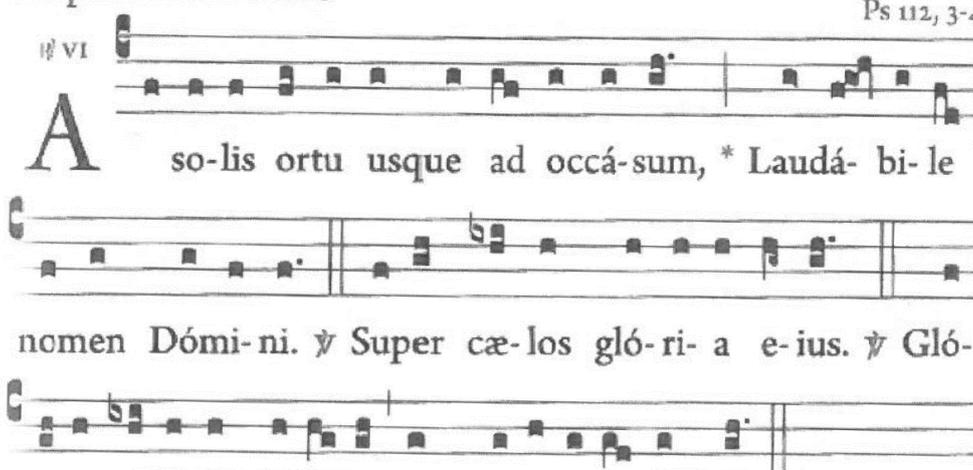
Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater.

Wir danken Gott, dem Vater Jesu Christi, unseres Herrn, jedes Mal, wenn wir für euch beten. Denn wir haben von eurem Glauben an Christus Jesus gehört und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt.

RESPONSORIUM

Responsorium breve Ps 112, 3-4

♯ VI



A so-lis ortu usque ad occá-sum, * Laudá-bi-le
nomen Dómi-ni. √ Super cæ-los gló-ri-a e-ius. √ Gló-
ri-a Patri et Fí-li-o et Spi-rí-tu-i Sancto.

PREDIGT

P. Günter Reitzi OP

MAGNIFICAT

GUILLAUME DUFAY
ANTIPHON MAGI VIDENTES STELLAM
IN EPIPHANIA DOMINI

Maria Heidecker, cantus

Italienische Orgel: Wolfgang Sauseng
Gambe: Lúcia Krommer

*Magi videntes stellam
dixerunt ad invicem:
hoc signum magni regis est:
eamus et inquiramus eum
et offeramus ei munera,
aurum, thus et myrrham.*

Die Weisen, als sie den Stern sahen,
sprachen zueinander:
Dies ist das Zeichen des großen Königs.
Gehen wir, suchen wir ihn,
und geben wir ihm Geschenke:
Gold, Weihrauch und Myrrhe.

MAGNIFICAT OCTAVI TONI alternatim

ORLANDO DI LASSO (1532-1594)

Maria Heidecker, Sr. Josipa Jakić, cantus
Johanna Krokovay, altus
Patrick Kühn, tenor
Florian Kaier, bassus

Italienische Orgel: Wolfgang Sauseng
Gambe: Lúcia Krommer

*Magníficat **
ánima mea Dóminum,
*et exsultávit spíritus meus **
in Deo salvatóre meo,
*quia respéxit humilitátem ancillæ suæ. **
Ecce enim ex hoc beátam me dicent
omnes generatiónes,
*quia fecit mihi magna, qui potens est, **
et sanctum nomen eius,
*et misericórdia eius in progénies et progénies **
timéntibus eum.
*Fecit poténtiam in bráchio suo, **
dispérsit supérbos mente cordis sui;
*depósuit poténtes de sede **
et exaltávit húmiles;
*esuriéntes implévit bonis **
et dívites dimísit inánes.
*Suscépit Israel púerum suum, **
recordátus misericórdiæ,
*sicut locútus est ad patres nostros, **
Abraham et sémini eius in sæcula.
*Gloria Patri et Filio, **
et Spiritui Sancto,
*Sicut erat in principio, et nunc et semper, **
et in saecula saeculorum. Amen

Meine Seele
preist die Größe des Herrn,
und mein Geist
jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig
alle Geschlechter!
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehn.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

FÜRBITTEN

VATER UNSER

HEINRICH SCHÜTZ (1585-1672)

VATER UNSER

Maria Heidecker, cantus

Johanna Krokovay, altus

Patrick Kühn, tenor

Florian Kaier, bassus

ORATION UND SEGEN

GIOVANNI SALVATORE (1611-1688)

TOCCATA SECONDA

DEL NONO TONO NATURALE

Italienische Orgel: Manuel Schuen